

Forc VII, SRD, Pr ✓



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

AR 22.02.2006

OBERBÜRGERMEISTER		
0 8. FEB. 2006 / Nr.		
OBM	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 Zw.V.	4 Antwort vor Ab-sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter-schrift vorlegen

ts / 06.02.06
Frieser

Wachstumseffekte durch die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fußball-Weltmeisterschaft bietet für Nürnberg nicht nur die Chance, sich national und international als aufstrebende Halbmillionenstadt und Zentrum einer neuen Europäischen Metropolregion zu profilieren. Auch – andauernde – wirtschaftliche Impulse nach den unmittelbaren Infrastrukturaufwendungen dürfen und sollen erwartet werden. Leider sehen verschiedene Studien, zuletzt die der Postbank Research, Stadt und Region bei den erhofften dauerhaften Wachstumseffekten dabei auf den eher hinteren Rängen. Das von Stadt und Sponsoren vorgestellte Kulturprogramm rund um die WM ist ein gelungener Baustein zur positiven Darstellung unserer Stadt, darf uns aber für das Zentrum einer jungen Metropolregion nicht genug sein.

Für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich daher zur Behandlung im Ältestenrat am 22.02.06, infolge dieses Termins auch zur Beantwortung in schriftlicher Form, folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Planungsstand der Vorbereitungen zur Fußball-WM in Nürnberg und geht dabei insbesondere auf folgende Aspekte ein:

1. Wie können durch die Stellung Nürnbergs als WM-Austragungsort dauerhaft wirtschaftliche Potentiale gehoben werden, die den in Stadt und Region beheimateten Unternehmen zugute kommen? Inwieweit wurde/wird die Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsverbänden, Kammern und Organisationen von Handel und Dienstleistungsgewerbe gesucht, um die Metropolregion Nürnberg auch als wirtschaftlich interessanten Gastgeber zu präsentieren? Wie gestaltet sich in diesem Zusammenhang die Kooperation mit den Mitgliedsgemeinden der Metropolregion, insbesondere aber den Umlandgemeinden?

Ref VII

BGA

2. Wie wird seitens der Stadtverwaltung der für die Anzahl internationaler Gäste ausschlaggebende Faktor der internationalen Bekanntheit Nürnbergs eingeschätzt? Welche Maßnahmen wurden und werden künftig noch dazu ergriffen, um den Effekt des „Wiederholungsbesuchs“ zu verstärken? Ist auch eine Kooperation mit den Partnerstädten dazu geplant?

Pr
Ref VII
BGA

3. Welche Kapazitäten plant die Stadt über das „Public Viewing“ im Fandorf hinaus privaten Anbietern zur Verfügung zu stellen (Bsp.: Kornmarkt, Aufseßplatz u. a.)? Sind dabei auch vergaberechtliche Vorgaben zu beachten?

BGA
SRD

4. Wie ist der aktuelle Stand der Verhandlungen über eine Betreibergesellschaft für das Fandorf? Wie ist der aktuelle Belegungsstand des Fandorfes mit lokalen Sponsoren und damit auch die Sicherung der Finanzierung?

BGA

5. Wie ist der Stand der Verhandlungen mit den betroffenen Einzelhändlern und den entscheidungsrelevanten Gruppen im Hinblick auf die durch die Bayerische Staatsregierung am 31.01.06 verfügte Aufhebung des Ladenschlusses an Werktagen bzw. dessen eingeschränkte Freigabe an Sonn- und Feiertagen?

Ref VII
SRD

Mit freundlichen Grüßen



Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender